

N. 57262

Wien 1. Februar 1907.

Hochwunderschöne Frau Leonie!

Es pflege den lieblichen Herrn Johann
Klarer Pflichten zu sein ganz und gar,
da, so weit die gültigen Familienverhältnisse
sich wohl können wie auch für die Angelegenheit
so unerschütterlich steht auf dem alten
Grund. Es gesehe gütlich. Die Sache ist
während der letzten Krankheit
Herrn gedenke mit dem kleinen Kind
Herrn Engländer nicht desweiteren
süß. Herr lieben Kindern lieben aber
lieben nicht bescheiden. Möchte
sich doch bald Dispensierung einstellen!

Ist fahrte in letztem Jahr aus lichten
Augen meine Bündel Katerne, wurde
aber durch Euphrasia bald davon be-
freit u. brach mir auf einigen
Tage. Kopf geht es in den kleinen
Läusen im Gegenstande zu
Hill zu, wie es in dem Buche
steht. Caroline ist sehr erfreut, das
in ihrem so freundlich gedenken. Ich
wäre sehr dankbar. Das ist ein
letztes Buch ein in der Hand
beim Buch zu sein. Und ganz
warme Rassen in der Hand zu sein
gibt mir so viel wie ein Monument.
Ganz so viel auf das Buch aus
dieser Familie liegt über an dem
den Tugend zu. Ist auf das in Paris

süßgebore will. Ich glaube in einem
früheren Jahre habe ich Mal die Anrede
deiner Mutter. Ich hoffe wird immer
nicht verlassen, wenn deine Kinder noch
wachsen. Ich bin in wenigstens mit
dem Fräulein Chrapowitzka immer ausge-
gangen. Ich bin nicht ganz allein auf
„ihre Güte“ dem entgegen.

Und wie pflanzte ich mit meinem Buch
für die Zusammenkunft der Götter,
das meine Götterpflanzung als

Ja

deutlich abzu-
lesen.

